

COVID-19 SCHUTZKONZEPT MODELLFLUGGRUPPE LIECHTENSTEIN



1. Vereinsinformationen

Kontakt:	Modellfluggruppe Liechtenstein In der Fina 15 9494 Schaan
Präsident:	Daniel Schierscher
Vize-Präsident:	Günther Matt
COVID-19 Beauftragter:	Daniel Schierscher

2. Ausgangslage

- Die Regierung des Fürstentums Liechtenstein hat Mitte März 2020 Massnahmen zur Eindämmung des SARS-CoV-2 Virus (Coronavirus) erlassen.
- SARS-CoV-2 (severe acute respiratory syndrome coronavirus 2) ist ein neu identifiziertes Coronavirus, das Ende Dezember 2019 erstmals auftauchte. Das Virus verursacht die Erkrankung COVID-19 (corona virus disease 2019), die am 30. Januar 2020 als „gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite“ und am 11. März 2020 als Pandemie eingestuft wurde.
- Gruppen von mehr als fünf Personen sind verboten und werden bei Verstoss polizeilich verzeigt.
- Es gilt ein Mindestabstand von 2 Metern.
- Es gelten die Hygienevorschriften des BAG, Schweiz.

3. Ziele der MFGL

- Unsere Regeln, Prozesse und Anweisungen entsprechen den behördlichen Anforderungen (es können Polizeikontrollen stattfinden).
- Die Message an die Öffentlichkeit ist klar: «Wir sind und bleiben solidarisch, wir halten uns strikte an die Vorgaben und wir wollen keine Sonderregelung». Wir verhalten uns vorbildlich, denn dies dient nicht nur dem Modellflugsport.
- Modellfliegen ist eine kontaktlose, ungefährliche Outdoor-Sportart. Eine begrenzte Wiederaufnahme (ohne Anlässe und Wettbewerbe) soll möglich sein.
- Ein Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz Eschen-Bendern ist unter Einhaltung der geforderten Massnahmen ohne Probleme möglich.
- Die MFGL stellt klare Anweisungen an seine Mitglieder. Jedes Clubmitglied weiss, was es machen darf und was nicht.

4. Verantwortlichkeit zur Umsetzung dieses Schutzkonzeptes

Der Vorstand der Modellfluggruppe Liechtenstein (Clubvorstand und Betreiber des Modellflugplatz Eschen-Bendern)

5. Risikobeurteilung / Krankheitssymptome

Piloten mit Krankheitssymptomen dürfen nicht auf dem Modellflugplatz Eschen-Bendern erscheinen oder am Training teilnehmen. Sie bleiben zu Hause, respektive begeben sich in Isolation. Sie rufen ihren Hausarzt an und befolgen dessen Anweisungen. Der Vorstand ist umgehend über die Krankheitssymptome zu orientieren.

6. Anreise, Ankunft und Abreise zum Modellfluggelände

Bei Ankunft zum, während und bei Abreise vom Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz Eschen-Bendern sind die Massnahmen (Distanz, Gruppengrösse, Hygiene) jederzeit einzuhalten.

7. Infrastruktur

7.1. Die Platzverhältnisse auf dem Modellflugplatz Eschen-Bendern sind sehr grosszügig gestaltet. Wir können ausweisen, dass die Distanzregelung und der minimale Platzbedarf pro Person gemäss Vorgaben der Behörden ohne Probleme möglich sind.

7.2. Toiletten können benutzt werden. Diese werden regelmässig gereinigt. Wasser, Seife, Einweghandtücher und Desinfektionsmittel werden durch den Verein zur Verfügung gestellt.

7.3. Eine Verpflegung ist nicht vorgesehen. Getränke in Flaschen können aus dem clubeigenen Getränkelager bezogen werden. Für Gäste oder Nicht-Mitglieder ist ein Getränkebezug nicht möglich.

8. Flugbetrieb

8.1. Der Modellflugplatz Eschen-Bendern verfügt über grosszügige Flächen, sodass ein Social Distancing jederzeit eingehalten werden kann.

8.2. Ein Flugbetrieb ist nur für Clubmitglieder der MFGL gestattet. Piloten müssen sich in einer Liste, welche im Clubhaus aufliegt, mit Name und Datum sowie der Zeit des Eintreffens und der Zeit des Verlassens eintragen. Geflogen wird einzeln, wie es praktisch das ganze Jahr Usus ist.

8.3. Es dürfen sich maximal 5 Personen gleichzeitig am Pistenrand bzw. Warteraum aufhalten.

8.4. Sportgeräte: es werden nur die persönlichen Flugmodelle, Fernsteuerungen und weiteres Material eingesetzt. Das clubeigene Lehrer-Schüler System wird nicht eingesetzt. Ein Materialaustausch ist verboten. Auch private Lehrer-Schüler Systeme dürfen nicht eingesetzt werden.

8.5. Die Mitglieder sind angehalten, sich nur zu fliegerischen Zwecken auf dem Modellflugplatz Eschen-Bendern aufzuhalten und sich nach Beendigung der fliegerischen Aktivität wieder vom Platz zu entfernen.

9. Verantwortlichkeit der Umsetzung vor Ort

Der Vorstand der Modellfluggruppe Liechtenstein (Clubvorstand und Betreiber des Modellflugplatzes Eschen-Bendern)

10. Interne Kommunikation

- Dieses Schutzkonzept wird an alle Mitglieder per Email kommuniziert sowie auf der Clubwebseite online gestellt.
- Das BAG-Plakat "So schützen wir uns" wird aufgehängt.
- Der Vorstand ist verantwortlich, dass eine Liste gemäss Punkt 8.2. vorhanden ist. Die Umsetzung wird regelmässig kontrolliert.
- Es sind keine Gäste oder Touristen am Platz erwünscht, nur Clubmitglieder.
- Den Risikogruppen wird vom Besuch des Modellflugplatzes Eschen-Bendern abgeraten.

11. Schlussbemerkung

Die MFGL appelliert an alle Mitglieder, den gesunden Menschenverstand walten zu lassen und möglichst sämtliche Risiken zu vermeiden. Insbesondere bitten wir alle um Einhaltung der besonderen Massnahmen.

4. Mai 2020

gez. Präsident Modellfluggruppe Liechtenstein

ANHANG



Abstand halten

- Halten Sie Abstand zu anderen Menschen. Eine Ansteckung mit dem neuen Corona Virus kann erfolgen, wenn man zu einer erkrankten Person weniger als zwei Meter Abstand hält. Indem Sie Abstand halten, schützen Sie sich und andere vor einer Ansteckung.
- Einhalten der Distanz sowohl für Sportaktivitäten draussen und wie in Sport- und Trainingshallen. 10 Quadratmeter pro Person oder 2 m Distanz.
- Aktivitäten und Training in Kleingruppen bis max. 5 Personen
- Abstand halten im öffentlichen Verkehr
- Der ÖV ist wichtig für eine funktionierende Wirtschaft. Und viele Menschen sind auf ihn angewiesen. Das Grundangebot bleibt deshalb bestehen. Benutzen viele Personen ein öffentliches Verkehrsmittel gleichzeitig, können sie nicht genügend Abstand voneinander halten. Sie riskieren dann, sich mit dem neuen Corona Virus anzustecken.
- Verzichten Sie auf Fahrten mit dem ÖV
- Nutzen Sie für den Trainingsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike)
- Sind Sie dennoch auf ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregeln ein



Gründlich Hände waschen: Vor und nach dem Training!

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Indem Sie Ihre Hände regelmässig mit Seife waschen, können Sie sich schützen. Trocknen Sie sie mit einem sauberen Handtuch, wenn möglich mit einem Wegwerf-Papiertuch oder einer einmal benutzbaren Stoffhandtuchrolle.

Was muss ich noch beachten?

Am besten tragen Sie keine Ringe. Falls Sie einen Ring tragen: Ziehen Sie ihn vor dem Händewaschen aus, reinigen Sie ihn mit Seife und trocken Sie ihn gut.



Händeschütteln vermeiden

Je nachdem, was wir gerade angefasst haben, sind unsere Hände nicht sauber. Ansteckende Tröpfchen aus Husten und Niesen können sich an den Händen befinden. Sie gelangen an Mund, Nase oder Augen, wenn man diese berührt. Darum ist es wichtig, das Händeschütteln zu vermeiden. Gegen Ansteckung können wir uns schützen, indem wir:

- Keine Hände schütteln; auf Sportrituale mit Berührungen verzichten – Auf Begrüssungsküsse verzichten
- Nase, Mund und Augen besser nicht berühren